

**RS OGH 1980/8/28 130s85/80,
130s84/80, 130s127/82, 150s112/99
(150s113/99), 150s3/03 (150s4/03),
20D**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.08.1980

Norm

StPO §280

StPO §344

Rechtssatz

Voraussetzung für die Zulässigkeit jedwedes Rechtsmittels ist das rechtliche Interesse der Partei an der Änderung oder an der Aufhebung der angefochtenen Entscheidung (so schon RZ 1968,157).

Entscheidungstexte

- 13 Os 85/80
Entscheidungstext OGH 28.08.1980 13 Os 85/80
Veröff: EvBl 1981/108 S 327
- 13 Os 84/80
Entscheidungstext OGH 11.09.1980 13 Os 84/80
Veröff: EvBl 1981/118 S 357
- 13 Os 127/82
Entscheidungstext OGH 09.09.1982 13 Os 127/82
Vgl auch; Beisatz: Ebenso wie die Zulässigkeit von Rechtsmitteln überhaupt eine Beeinträchtigung der Rechte (Beschwer) desjenigen voraussetzt, zu dessen Gunsten sie ergriffen werden (13 Os 85/80), ist jede Nichtigkeitssanktion nur auf die Behebbarkeit solcher Fehler gerichtet, die zu einer Verletzung der vom Beschwerdeführer vertretenen Interessen der Strafverfolgung oder der Verteidigung geführt haben oder zumindest ihrer Art nach führen könnten. (T1)
- 15 Os 112/99
Entscheidungstext OGH 21.10.1999 15 Os 112/99
- 15 Os 3/03
Entscheidungstext OGH 13.02.2003 15 Os 3/03
Vgl auch
- 20 Ds 3/22d
Entscheidungstext OGH 10.05.2022 20 Ds 3/22d
Vgl; Beisatz: Beschluss nach § 41 DSt nach Tod des Verurteilten. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0099046

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at